

02. Februar 2012

Spannende und überraschende Vereinsmeisterschaften

Der 19-jährige Philipp Kanafek wird Vereinsmeister der Herren beim TTC Schopfheim/Fahrnau / David Lipian gewinnt erneut den Titel bei der Jugend.



Die Jugendvereinsmeister beim TTC Schopfheim/Fahrnau (von links): David Lipian (Jugend), Merlin Henke (Schnupperer) und Pablo Brugger (Schüler). Foto: privat

SCHOPFHEIM (BZ). Spannend, faszinierend, überraschend und der Spaß durfte auch nicht fehlen. Die neunten Vereinsmeisterschaften des Tischtennisclubs (TTC)

Schopfheim/Fahrnau hatten wieder viel zu bieten. Den Anfang machten die Aktiven, wobei sich mit 36 Teilnehmern wieder eine beachtliche Zahl an Mitgliedern beteiligte. Bedauerlich sei, dass dieses Jahr nur drei Damen an dem Wettbewerb teilnahmen. Wie schon die Jahre zuvor starteten sie bei den Männern, wo Ulrike Hager als 21. den besten Platz erreichte.

Mit der Titelvergabe überraschenderweise nichts zu tun hatten die Vorjahresfinalisten Jens Kraus und Roland Asch. Beide schieden im Halbfinale aus und trafen sich dieses Jahr im Spiel um Platz 3. Hier konnte sich Roland Asch für seine Vorjahresniederlage revanchieren und gewann gegen den Vereinsmeister von 2011 glatt in drei Sätzen. Nach einer 3:0 Niederlage gegen den 13-jährigen Mark Bayer im Halbfinale war der Traum von der Titelverteidigung für Jens Kraus vorbei. Der Nachwuchsspieler traf im Finale auf den 19-jährigen Philipp Kanafek, der Spitzenspieler und Titelfavorit Roland Asch keine Chance ließ und mit 3:0 gewann. So war das jüngste Finale der TTCSF-Historie komplett. Kanafek und Bayer boten nicht nur ein spannendes Finale auf höchstem Niveau, sondern zeigten ein unglaublich dramatisches Spiel.

Mark Bayer sah schon wie der sichere Sieger aus, denn er führte im siebten und letzten Satz mit 10:7, wodurch er drei Matchbälle hatte. Doch nach einigen unglaublichen Ballwechseln konnte Philipp Kanafek das Spiel noch drehen und mit 4:3 den Titel gewinnen. Beide Nachwuchsspieler, die in der ersten Mannschaft schon einige Jahre zum

Stammpersonal gehören, bekamen von den begeisterten Zuschauern für ein hochklassiges Endspiel Standing Ovations. Im anschließenden Doppelturnier verteidigte Roland Asch seinen Doppeltitel aus dem Vorjahr. Letztes Jahr noch mit Silvia Korngiebel erfolgreich setzte er sich dieses Jahr mit Jet Loong Tang gegen Till Leppert und Bruno Nowak durch. Die weiteren Plätze belegten Matthias Klinger/Julian Hager, gefolgt von Heiko Hofmann/Benjamin Krause.

Am nächsten Tag fanden dann die Jugendvereinsmeisterschaften statt. Hier gingen mit 22 Kindern und Jugendlichen die Teilnehmerzahlen leicht zurück, was jedoch das Niveau der Meisterschaften nicht sinken ließ. Zuerst wurde der neue Vereinsmeister bei den Schnupperern ermittelt. Hier konnte sich Merlin Henke gegen Ferdi Oda durchsetzen. Nicht ganz nach vorne hat es gereicht für Fabian Roth, Nicki Schuhmacher, Luca Selz, Kerstin Waßmer und Vincent Hübschmann. Sie belegten in dieser Reihenfolge die restlichen Plätze. Anschließend waren die Schüler an der Reihe. Ohne eine Turnierniederlage setzte sich Pablo Brugger gegen acht Konkurrenten durch. Den Schülertitel holte er im Finale gegen Alexandra Kiefer. Im Spiel um Platz 3 gewann Lucas Waßmer gegen den Vorjahresschnupperergewinner David Langhammer. Auf den weiteren Plätzen folgten Emre Karadag, Sebastian Hünenberger, Dominik Schultheiss, Jakob Weber und Luisa Brüderlin.

Bei der Jugend waren sechs Teilnehmer zu verzeichnen. In einem spannenden Finale konnte am Ende Vorjahressieger David Lipian, der schon am Vortag mit einem 13. Platz bei den Aktiven überzeugen konnte, gegen seinen Mannschaftskollegen Jan Brutschin mit 4:2 seinen Titel verteidigen.

Die letztjährige Schülersiegerin Julia Kanafek überzeugte gegen ihre fünf männlichen Teilnehmer und wurde gute Vierte. Im kleinen Finale behielt jedoch Elia Gießler die Oberhand gegen sie. Auf den restlichen Plätzen folgten Philipp Spohn und Benjamin Krause. Nach dem Turnier trafen sich alle Kinder und Jugendlichen zur obligatorischen Siegerehrung im Café und Restaurant "Classico" in Fahrnau bei einer Pizza.

Ein wieder mal erfolgreiches und aufregendes, aber auch anstrengendes Vereinsmeisterschaftswochenende war vorbei und die Spieler, egal ob jung oder alt, konzentrieren sich jetzt wieder auf die Rückrunde des Bezirks Oberrhein.

Autor: bz

Empfehlen

Registrieren, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

Twitter

0

WEITERE ARTIKEL: SCHOPFHEIM

Fremde Religionen verstehen lernen

Großes Interesse für die Ausstellung "Weltreligionen-Weltfrieden-Weltethos" schon bei der Eröffnung. **MEHR**

Himmlicher Gesang für einen alten Steinweg

Geistliches Konzert mit Bach, Händel und Vivaldi zugunsten der anstehenden Reparatur des

Grotrian-Steinweg-Flügels / Katholischer Kirchenchor braucht 12 000 Euro. **MEHR**

Zuwachs für Eichens Chor

Die "Nacht in Venedig" war der Höhepunkt im Vereinsjahr des Gesangvereins Eichen. **MEHR**